Der Sammsbote ericheint tăglid anger an Conn- n. Feiertagen.

Beaugepreis . für Bad Somburg u.b. Sabe einschließlich-Bringeniohn burch bie Baft bezogen shue Beftellgebilbe) Mik. 2 / Im Biertelfahr.

Wochenkarten: 36 Pfg.

Einzelnammern: mene 5 93fg., - altere 10 9fg.

191

tari.

tell-

ш

ent:

Uhr

etts

# Gammannstute Komburger 🕇 Fageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Mingeigentell koftet bie jilmigespaltene Rorpuszeile 20 Pfg., im Roklameteil bis meile. 6 Pig. - Bet. Angeigen von auswärts koft die fünfgefpaltene Korpusge Pfg., ist Belifameteil bis Rteingeile Pfg. — Rabatt bei bfieren Wiebenholungen. — Dauerangeigen im Wahnungs angeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsftelle Anbenitraße 1. Fernsprecher 9. Boftscheckkonto Ro. 8974 Frankfurt am Main.

#### Tagebuch des dritten Jahres des Weltfrieges.

Inni 29.

3m Magsgebiet bet Cerny und an ber Bobe 304 ergielen wir mehrere Sturmerfolge, Die uns Gelanbegewinn und Gefangene erbringen.

In Oftgoligien läßt Seftigfeit und Umfang ber zuffiichen Angriffe teinen Sweifel mehr, baß für bemnachft ein Durchbruchs. verfuch beabfichtigt ift.

Defilich von Cerny (Maasgebiet) machen wir nach einem abgewiesenen frangofifchen Angriff einen Wegenftog, ber uns gu bem fruberen noch weiteren Gelandegewinn bis gur Strafe Milles. Paiffy bringt.

3m Dften beginnt von ber oberen Strapa bis gur Marajowta auf 30 fm. breiter Gront ber ruffiche Sommer. Durchbruchsverfuch. Die feindlichen Unturme werben vollig abge-

Rriegserflärung Griegenlands an uns

und unfere Berbunbeten.

U.Bootbeute bes Junt : 1016 000 Brutto: Regifter. Tonnen feinblichen Schiffsraumes perfentt.

\* 3m Mittelpuntte bes Intereffes ber vergangenen Woche ftand ohne 3weifel die Rebe bes Staatsfefretars v. Rublmann in ber Bollfitung bes Reichstages am vergangenen Montage. Das Servorstechenbite ber Rebe felbst wieberum maren bie Ausführungen bes Staatssefretars über die Friedensmöglichfeiten. Die Rebe hat felbstverftanblich bie perichiebenartigfte Aufnahme in ber Deffentlichfeit gefunden. Die gefamte rechte Preffe macht gegen ben Staatsfefretar Front und beiculdigt ihn bes Beffimismus und bes Defaitismus. Der Sturm, ber fich gegen Ruhlmann erhob, blies so gewaltig, daß auch ber Rangler entgegen feiner ursprünglichen Abficht fich genötigt fab, in die Debatte einzugreifen, um feinen Staatsfefretar zu beden. Tropbem ber Kangler fehr erfrifchenbe Borte fand, um die unbedingte Giegeszuverficht, die bas gange beutiche Bolt vom Raifer bis binunter jum Arbeiter burchbringt, gu fenns geichnen, bürfte ibm bas rettenbe Werf nicht gelungen fein. Die Abneigung von ber bie Barteien ber Rechten gegen ben Staatsfefretar feit jeher befeelt waren, hat neu Unterlage befommen und es ichien, bag ber Sturms lauf gegen ibn, ber feinerzeit miggludte, biesmal mehr Erfolg haben würde. Doch Rühls-mann bleibt, und bas ist für die Reichstagsmehrheit hinter ber bie große Mehrheit bes beutschen Bolfes fteht, gut und erfreulich. Der Bormurf des Bestimismus ift fehr übertrieben. Der Staatsfefretar hat mit ber Unglehung bes Moltfeschen Sages bom 7 und 30jährigen Krieg fagen wollen, bag uns auch bie Lange bes Krieges nicht ichreden tann, und daß uns die ewigen Drohungen bes Gegners, er murbe ben Rrieg bis in die Emigfeit hinziehen, nicht aus ber Faffung bringen. Deutschland ift eben auf alle Falle gerüftet. Daß ber Gebante eines breifigjährigen Rrieges Riemanbem angenehm ericeint, burfte wohl felbstverftändlich fein. Der Staatsfefretar aber hat nur von Eventualitäten gefprochen. Geine Musführungen fiber ben militarifchen Sieg und die Berhandlungen wurden - ob mit ober ohne Abficht bleibe babingeftellt - migverftanben, wie aus fetner Interpretation am Dienstag flar hervorging. Ruhlmann bat in bem, was er fagte, faft bas gange Bolf hinter fich, und bie nach ihm fprechenben Redner ber Linfen fefundierten ihm mit viel Gefchid. In ben Blättern von geftern und vorgestern ift auch bereits gefagt, bag bie Dehrheitsparteien gu Ruhlmann halten, und bag fomit eine Ruhlmann-Rrife nicht besteht. Der Rudtritt bes Staatsfefretars mare auch nicht zu begrüßen. Die

diplomatische Weltlage ift in diesen Stunden nicht weniger schwierig als bie militarische. Biele Faben find in ben legten Mochen gefponnen morden, beren Enben in Seren D. Rühlmanns Sand gufammenlaufen. Gein plogliches Berichwinden von ber politischen Bubne murbe ficherlich biefe gaben vermirren und ber, ber fie nach ihm entwirren wollte, murbe fie mohl gerreigen.

Eine der ichwierigften Aufgaben fur unfere Diplomatie bedeutet gur Beit mohl bie Uebermachung und Bewertung ber inneren Ereigniffe, die fich gur Beit in Rugland abfpielen. Die Berricaft ber Bolicemiften hat ben Arbeitern und Bauern nicht ben erfebnten 3bealguftand gebracht, ben fie von ber allgemeinen Gleichheit, Freiheit und Briiberlichfeit erhofften. Die allgemeine Gleichheit besteht gur Beit nur barin, baf alle Ruffen, ob arm, ob reich, gemeinsam hungern. Die Garung gegen bas bolfchemiftifche Regiment wächst barum mit jebem Tage, und es fteht gu befürchten, bag binnen furgem ein neuer Burgerfrieg in Rugland ausbricht. In Gibirien hat der Krieg bereits begonnen. Das Bentrum ber Gegenrevolution ift Charbin. Mit Unterstützung ber Entente haben bort Ifcheden und Rofaten bie nördliche Mandichurei befett, die manbichurifche Gifenbahn unterbrochen und planen offenbar weitere Porftoge nach Weften und Often. Es ift nur gu mahricheinlich, bag bas Beifpiel Sibiriens auch im europäischen Rugland nachgeahmt werben wird. fodaß die Berrichaft ber Bolichemifi vor einer bebrohlichen Krifts fteht. Diefe Ummalgung tann uns nicht gleichgilltig laffen, ba bie neuen Berren, mer fie auch immer fein mogen, auf alle Falle noch meniger beutschfreundlich fein werben, als bie Bolichemiften es je waren. Sämtliche Barteien nämlich, ob rechts ober links, find von ber Entente in ben letten Monaten in jeber Begiehung aufs Stärffte unterftugt worben unter ber einen Boraussegung, daß fie fich gegen die Bolfdwiften wendeten. Gine unmittelbare militarifche Bebrohung fonnte freilich aus einer berartigen Reuwendung für uns faum entfteben, benn bie Beit, mo Rugland wieder über ein einigermaßen ichlachtfertiges Seer verfügt, liegt noch febr fern. Trogbem verlangen bie Ereigniffe natürlich unfere gespanntefte Aufmerffamfeit.

Die ichmeren Riederlagen an ber Beftfront haben bie englischen Staatsmanner äußerft redfelig gemacht. Saben doch in ber vergangenen Woche nicht weniger als vier bas Wort ergriffen: Bonar Law, Afquith, Milner und Balfour. Ueber Bonar Lam's Rebe fann man mit bem Bemerten binweggehen, daß fein nachbrudlich unterftrichener Optimismus über bie militarifche Lage binlänglich burch ben Bunich erflärt ift, einen Rredit von 10 Milliarben ichnell bewilligt ju erhalten. Die wenig begrundete Buverficht bes Schatfefretars wurde übrigens von ber Opposition fofort befampit. Die Reben ber fibrigen Staatsmanner find bebeutfamer. Gie mandten fich in ber hauptfache gegen bie wachsende Kriegsmildigfeit bes englischen Bolfes. Die Beise bes Liebes war neu, ber Text febr alt. Afquith fagte, ber beutsche Gieg würde ben Tob bes bemofratischen Ideals bedeuten. Lord Milner versuchte die Mittelmächte untereinander gu verfeinden, indem er von ber herrichfucht Deutschlands fprach. Er erhielt bom Grafen Burian bie verbiente Abfuhr. Balfour versuchte auf die Reutralen einzuwirfen. Geine ichonen Worte bürften mohl bie Stimmung ber Reutralen weniger beinfluffen als bie Tatigfeit unferer U-Boote, von beren erfreulicher Birffamfeit bie in ber legten Woche veröffentlichten Biffern unferes Abmiralftabes wieberum ben Beweis lieferten.

Die militarifche Lage an ber Westfront hat fich in ber letten Woche nicht besonbers verandert. Die Spannung jedoch, die wieberum über ber gangen Front liegt, bat fich weiter verschärft. Freund wie Feind fühlen, bağ hindenburg ju einem neuen Schlage ausholt. Bezeichnend für die Stimmung bes Aderbauminifter Grafen Splva Tarouca, bag | nommen werben.

Gegners ist die Tatsache, daß Baris nach die ufrainische Bertretung des Abgeordneten-Möglichkeit evakuiert wird. Die Offensive hauses nur dann für das Budgetprovisorium Abichluß gefommen fein. Den an der Biave errungenen Borteil mußten unfere Bunbesgenoffen wieder aufgeben.

## Die amtlichen Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 28. Junt. (208.)

Westlicher Kriegsschauplag. Rege Tätigfeit ber Englander und Fran-

gofen beiberfetts ber Somme. Auch in anberen Abichnitten zwischen Dier und Marne nahm bas Artilleriefeuer am Abend gu.

Seute früh steigerte fich bas Feuer bes Feindes beiberfeits ber Los zwifden Bailleul und Bethune und füblich der Miene ju gro-Berer Starfe. Unfere Artillerie nahm ben Rampf fraftig auf. In einzelnen Abichnitten haben fich Infanteriegefechte entwidelt.

Starfer Gliegereinsat führte gu heftigen Luftfämpfen. Unfere Flieger ichoffen geftern 25 feindliche Flugzeuge und einen Gefselballon, unsere Flugabwehrgeschüte 5 feindliche Flugzeuge ab.

Sauptmann Berthold errang feinen 37., Leutnant Lowenhardt feinen 29., Leutnant

Rumen feinen 26. und 27. Luftfieg. Der Erfte Generalquartiermeifter:

Lubenborff.

Berlin, 28. Juni. Abends. (28. B. Amtl.) Rördlich ber Lys und füblich ber Aisne fampfen wir in ber Abwehr heftiger Teilanrgiffe des Feindes.

Reue Greigniffe an ber flandrifden Front? Burich, 27. Juni. (Mgp.) Einer Savasnote gufolge, find die militarifden Sachverftandigen ber Ansicht, daß die gesteigerte Feuertätigfeit an ber flandrifchen Front bie ernfteften Ereigniffe im Flanbernabichnitt erwarten laffe.

Ranonenbonner in Lonbon.

Rach einer Melbung bes Hollandich Rieuwe Buros hörte man, bem "Berl. Tagebl." aus bem Sang zufolge, in ber Racht vom 27. auf ben 28. Juni um 1 Uhr ichredlichen Ranonenbonner, ber aus einer Borftabt nordweftlich von London fam. Das Getofe war fast ebenfo ftart, wie mabrend bes Angriffs auf Beebrilgge. Einzelheiten fiber bie Urfache bes Ranonenbonners fonnte man noch nicht erfahren.

#### Defterreich- ungarischer Tagesbericht.

Bien, 28. Juni. (208.) Amtlich wird verlautbart: In Judicarien, im Arco-Beden und im Etichtal richtete ber 3taliener fein wirfungslofes Berftorungsfeuer bis weit binter unfere Linien. Im Prefema-Raum fcheiterten mehrere feindliche Erfundungsverfuche an ber Wachsamfeit unserer Besatungstruppen.

Un ber venegianischen Gebirgsfront ftanb ber am 26. helbenmütig behauptete Col bel Rollo, ber westlich bavon gelegene Monte be Bal Bella, sowie ber Raum westlich Affiago unter ftarfem anhaltenben Artillerie- und Minenfeuer. Gin unter Ausnugung biefes Feuers füblich Canove angesehter feindlicher Borftog wurde burch Abteilungen bes Infanterieregiments 72 blutig abgewiesen.

Un ber Piavefront murbe ein neuerlicher Uebergangsversuch der Italiener bei Foffalta vereitelt. Die Piave führt anhaltend Sochmaffer.

#### Der Chef bes Generalftabs. Die Wiener Arife.

Wien, 28. Juni. (MB.) Raifer Rarl empfing geftern in besonderen Audienzen bie Reichsratsabgeordneten Steinwenber, Pank, Bacher und ben Aderbauminifter Grafen Splva Taronca. Geftern Rachmittag fand unter bem Borfig bes Minifterprafibenten D. Geibler ein Minifterrat ftatt.

Wien, 28. Juni. (BB.) Wie die Rorre-ipondeng Auftria melbet, erflärten die Bertreter ber Ufraine in Befprechungen mit bem Rifolai Rifolajewitich prototollarifch ver-

ber Defterreicher burfte gu einem porlaufigen und die Rriegsfredite ftimmen werbe, wenn ber gegenwärtige Minifterprafident im Umt bleibe, weil die Ufrainer nie jugeben tonnten, daß der Kabinettschef infolge eines polnischen Besehls falle.

Bien, 28. Juni. (BB.) Biener Korr. Bur. Rach bem Abichluß ber Berhandlungen bes Aderbauminifters Grafen Silva Tarouca wird nunmehr die Entscheidung ber Krone als bevorftebend angesehen. DieBlätter geben Geruchte wieber, nach benen bie Enticheibung bahin lauten burfte, bag ber Raifer bas Rudtrittsgesuch bes Rabinetts Seibler abichlägig bescheiben und ben Minifterprafibenten mit ber Fortführung ber Geschäfte betrauen murbe. Gleichzeitig foll ber Auftrag an bie Regierung ergehen, die Einberufung des Reichsrats zu verantaffen und im Wege neuer Berhandlung zu ermirfen, bag ein bieStaatsnotwendigfeiten umfaffendes Arbeitsprogramm in einer furgen Commertagung erledigt werbe. Die beutschen Sozialbmefraten follen bestimmt werben, für bas Budgetprovisorium anzutreten und ber Abstimmung über bie Kriegsfredite ferngubleiben. Die Volen follen veranlagt werden, fich von allen Abstimmungen über Regierungsvorlagen fernguhalten. Unter biefen Umftanben mare Die Mehrheit gegeben und ein glatter Berlauf ber Geffion fichergeftellt. Die Berhandlungen mit ben Polen, die Graf Gilva Tarouca heute Rachmittag wieber aufnimmt, follen auf der Grundlage geführt werden, daß anstelle bes Generals Grafen Sugn ber Bivilftatthalter in Galigien treten foll und baß gewiffe wirticaftliche Forberungen ber Po-Ien in Galigien erfüllt werben. Die Bolen verhalten fich jedoch, wie die Blätter melben, biefen Bugeftandniffen gegenüber ablehnenb

#### Seidlers Demission nicht angenommen - Einberufung des Reichsrats.

Mien, 28. Juni. (209.) Die "Wiener Beis tung "bringt nachitebenbes allerhöchltes Sanbidireiben:

Lieber Ritter Dr. v. Geibler!

Biemohl ber in meinem Sandichreiben vom 23. Juni b. 3. vorbehaltene Berjuch, Die Schwierigfeiten ju überbruden, welche mein öfterreichifches Minifterium gu feiner Demiffio nveranlagt haben, bisher noch nicht ju bem gewünschten Erfolg geführt hat, finbe ich mich bennoch bestimmt, Die Demiffion nicht angunehmen, und hat bas Minifterium bems nach weiter im Umte gu verbleiben. Da es aber anderfeits mein fefter Bille ift, feine Unterbrechung in ber parlamentarifden Regierungeform eintreten gu laffen, finbe ich mich bestimmt, ben Reicherat jur Bieberaufs nahme feiner Tatigfeit für ben 16. Juli b. Rarl m. p. 3. einzuberufen.

#### Rubland. Der 3ar.

20 000 E

Stodholm, 28. Juni. (TU.) Rach Betersburger Berichten ichreibt Die Betersburger "Prawda": Der Wegtransport des Zaren aus Jefaterinburg erfolgte auf Beschluß des dors tigen Copjets, weil ber Bar Borbereitungen ju einer Flucht feit langem traf. Bei einem ber Aluchtversuche bugten mehrere Diener bes Baren ihre Abficht, ben Baren entweichen gu laffen, mit bem Tobe. Die Fortichaffung bes Baren geichah burch bemahrte Sovjettruppen unter Teilnahme eines Rommiffars ber Gonjets. Alle weiteren Borgange find bis gun Stunde unbefannt.

### Die Schuldfragen am Krieg.

Gen f, 29. Juni. Die Times melbet: Um Mittwoch hat ber Covjet eine Rommiffion eingeseht, Die Die Schulbfrage am Rriege an Sand ber Geheimaften und Cianisardipe unterjuchen foll. Die Ergebniffe ber Unterindhung follen veröffentlicht merben. Im Laufe ber Berhandlungen follen ber 3ar, bie Barin, General Guchomlinom und Groffürft

Reue Sensationsgerüchte.

Ropenhagen, 29. Juni (B. I.) Die Beitungen geben ein vom Betersburger Telegrammblatt verbreitetes Gerücht wieber, wonach bie Bolichewiti-Regierung gefturgt und Mostan non ben Generalen Rornitom und Raledin erobert worden fei. Groffürft Ritolai Ritolaiewitich foll jum Raifer ausgernfen worben fein. Benin und Trouti feien nach ber Murmanfufte geffüchtet.

(Die beutiche Sceresleitung in Selfingfors hat eine Beftätigung bes Geruchtes nicht erhalten. Much in Berlin ift an feiner in Betracht tommenben Stelle bas geringite von ben in Ropenhagen verbreiteten Gerüchten belannt, fodag bie Rachricht mit allem Borbehalt aufzunehmen ift. D. R.)

#### Der Geefrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin, 29. Juni. (208 Amtlich.) 3m Sperrgebiet des weftlichen Mittelmeeres perfentten unfere U-Boote 4 Dampfer unb 1 Segler non rund 21 000 Brt.

Der Thef bes Admiralftabes der Marine.

Marineerfolge an ber fandrifchen Rufte.

Berlin, 28. Juni. (BB. Amtlid.) Mm 27. b. DR. griff eine unferer Barine Jagbfetten unter Gubrung bes Beutnants b. Ref. Ditertamp quer ab ber fienbrifden Rifte ein ftart von Ginfigern gefichertes feinbliches Bombengeichwaber an. 3m Berlaufe bes Rampfes, in bem alle feinblichen Flugzeuge - ungefähr zwauzig - eingriffen, gelang es unferer Rette, bie nur aus vier Fluggengen beftand, vier feindliche Flugzeuge abzufchiehen. Bentnant Ditertamp errang feinen 15. Quiffieg, Flugmaat Benfes mar an bem Erfolg mit zwei Abichuffen beteiligt.

Um Abend bes 27. Juni gerieten Teile unferer Torpebobootitreitfrafte Flanberns auf einer Batrouillenfahrt por Ditenbe in ein Wefecht mit englifden Beritorern unter Gufs rung eines Berftorerichiffes. Rach einem halbitundigen Wefecht jogen fich die feinde lichen Berftorer mit hoher Fahrt gurud, inbem fie fich burch Ginnebeln ber Gichi enta jogen. Es murben Treffer auf bem Guhrerichijf und einem ber feindlichen Berftorer beobaditet. Unfere eigenen Boote find ohne Berlufte und Beichabigungen eingelaufen.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

### Stadtnachrichten

## Es ift bodit e Beit,

Das Boftabonnement auf ben "Caunusboten"

au erneuen

Gine Unterbrechung im Begug in Diefer ereig: nisreichen Beit mare außerft- unangenehm.

. Gine Signng ber Stadtverorb. neten Berfammlung findet im Rathause am Dienstag, ben 2. Juli abends 8 Uhr mit folgender Tages. Ordnung statt: 1. Antrag bes herrn Wehrheim & Ben.

betr. Berteilung bes Brennmaterials 2. Riichblick auf bie Tätigfeit ber Rriegs-

8. Rrebitausgleichungen jur Stabtkaffe

Rechnung 1917. 4. Rreditergangung gu ben Druckkoften

bes Boranichlags.
5. Erhöhung ber Mallabfuhr - Gebahr 6. Rrebitbewilligung für die laufenbe Unterhaltung ber Sofraite Dietigheimerftr. 20.

7. Bergutung für Subrung ber Dufeumsgeschäfte. 8. Erhöhung ber Bohngrenge für bie Gemabrung ber Rinbergulage an bie ftabt.

9. Sicherung bes kommunglen Wahl.

rechts ber Rriegsteilnehmer. 10. Bermenbung bes Erlofes aus bem ab-

bruch ber Wanbelhalle. 11. Bewilligung einer Reute an beblirftige Erben bes verftorbenen Bermann Gich. 12. Ginrichtung ber Rriegehrippe.

13. Anfertigung ber Chrenburgerbriefe far bie Berren General von Logberg und Beneralbirektor Becker.

14. Bertauf von Bachufergelaube an

beren 2. Roffer. Der Bechfel im Landratsamt Bie wir bereits mitgeteilt haben, icheibet Derr Banbrat a. D. von Bruning heute aus feinem Mmt, bas er vertretungemeife rund zwei Sabre innegehabt bat. Der Landrat unferes Rreifes, Betr Ritter Dr. von Darg radte furs nach Rriegsbeginn ins Felb. Geinen Boften übernahm bamals Berr Landrat von Bernus, bem nach etma 11/8 fahriger Tatigleit Berr von Bruning folgte. Berr von Bernus hatte fich in bie Gefcafte bes bi.figen Rreifes febr gut eingearbeitet und allgemein große Sompathie ermorben, aber gerabe in Somburg freute man fich, als mit herrn von Bruning ein Eingeseffener wieber bie Gubrung bes Landratsamtes übernahm. Dem icheibenben Ber- geführt.

treter muß hobe Anertennung gezollt merben, bag er fich, obmobl icon a. D., bagu verftand, ben verantwortungsvollen Bofte angunehmen. Der Rrieg mit feinen bermidelten Broblemen, ju benen vor allem bie Rahrungsmittelverforgung gehört, bringt bem Landrat große Aufgaben, die Berr von Bruning gut lofte. Selbftverftanblich, warum foll es verichwiegen fein?, fanden nicht alle feine Anordnungen Begenliebe, aber bas geht ben Lanbraten genau fo wie jebem anderen, man fann es nicht allen recht machen. Bert von Bruning fagte in-feiner Abichiedsfeiern ben Mitgliebern bes Rreisausichuffes und ben Beamten bes Landrats. amts Lebewohl. Wir möchten ihr nicht icheiben laffen, ohne ihm für feine Tatigkeit im Intereffe bes Rreifes und ber Stadt ben Dank auszuprechen. Dert Sanbrat Ritter Dr. pon Darg

with am Montag wieber bie Beichafte in feinem Rreife übernehmen, gern erwartet von ber Bevolferung. Wenngleich bie Bertreter ihre Arbeit jum Beften bes Rreifes leifteten, fo konnte man boch nicht verftebn, warum gerabe unfer, feit mehr als 20 Jahren mit ben Berhaltniffen bier innig vertrauter Landrat nicht langit, wie bie übrigen Landrate, guruckberufen worben ift, jumal gerabe ber Obertaunuskreis mehr als jeber anbere infolge feiner geringfügigen landwirticafilicen Brobuktion, feiner Rabe gur Großftabt und feiner hochentwidelten Baber- und Frembeninduftrie unter ben Roten bes Rrieges leibet. Es ift geng flar, baß ein Landrat, ber feit langem alle Dagnahmen getroffen bat und auch far bie Bufunft in feinem eigenften Interefte arbeiten muß, ben Rrets feiner Aufgaben anberes gieht, als es Bertreter tonnen, bie ploglich por neuen Materien fteben. Und fo freuen wir uns, bag unfer Lanbrat gurudgefehrt ift, ben wir mit bem Buniche berglich willkommen beigen, bag es ihm vergonnt fein mone, fur ben Reft bes Rrieges, bie Uebergangsjahre und die tommende Friedens. geit fo gu wirten, baß fein Rreis und beffen Sauptitabt einer ftolgen Bukunft entgegen. geführt werben.

\* Silberne Sochzeit. Am 1. Juli feiern Die Cheleute Julius Cherhardt und Frau bas Fest ber filbernen Sochzeit.

§ Rriegsauszeichnungen. Die Fahrer Jean Schmibt und Wilhelm Götting (Rirborf) erhietten bas Giferne Kreuz II. Rlaffe.

= Qurhaus. Serr Alois Grogmann Spielleiter und Schaufpieler vom Reuen Theater in Frantfurt a. IR. wird am fom. menben Montag im Golbfaal einen "Luftigen Abend" veranftalten beffen Befud wir beftens empfehlen tonnen. Bum Bortrag gelangen luftige Dichtungen von Bierbaum, Buich, Eitlinger, Lilioncron, Presber, Ribeamus, Schlicht, Roffeger, Thoma u. U. m. fowie Barobion, Ropien, Charaftertypen, Dialetts portrage, Erlaufchtes und Erlebtes aus ber Quliffenmelt.

- Rurhaustheater. Am Dienstag finbet ein Gaftipiel von Mitgliebern bes Frantfurter Schaufpielhaufes ftatt. Bur Aufführung gelangt "Jan ber Wunderbare", ein berbes Luftspiel in 5 Bilbern von Friedrich Rangler, bas bei ber Erstaufführung am Schaufpielhaus in Frantfurt a. DR. ben gro-Ben Uraufführungserfolg bes Werfes am Theater in ber Roniggragerftrage in Berlin Das Luftfpiel wird in ber vollauf beftätigt. Frantfurter Originalbefegung hier gegeben. Spielleitung: Serr Briigmann. - Die Borftellung beginnt um 7% Uhr.

- Befigwechiel. Die Billa Solberlinweg 12, Frau Profeffor Fifcher gehörig, murbe an Serrn Raufmann Blecher aus Belemebit (Kleinafien) verfauft. Der Abichluß gefcah burch bie Immobilien-Agentur von Beinrich Aleindienft.

= Reunte Rriegsanleihe. Bie aus bem Anzeigenteil erfichtlich, werben bei ber "Raffauifden Landesbant" Ginzahlungen auf bie neunte Rriegsanleihe entgegenge. nommen und fofort mit 41/20/0 perginft.

\* Getreibe- und Rartoffelrevifion. Bur Beit findet in verichiebenen Rreifen die militariide Radidau von Futter und Brotgetreibe, Rartoffeln u. bergl. ftatt, die jur Aufrechterhaltung ber Ernährung von Seer und Seimt erforberlich ift. Bielfach iff nun bei ber landlichen Bevolferung ber Glaube perbreitet, die militarifchen Rentfionsfommandos batten ben Befehl, Rletber, Beifgeug, Bafche und bergl. gu beschlagnahmen und wegzunehmen. Diefe Unnahme entbehrt jeboch jeber tatfächlichen Grundlage und die hierdurch geschaffene Beunruhigung ift völlig gegenstandslos, Bielmehr haben die Rommandos ebenso wie in ben Borjahren lediglich die Aufgabe, biejenigen Rahrungsmittel ju erfaf. fen, beren Bereitstellung uns bas Durchhalten bis gur neuen Ernte fichern foll und wird Diefe Getreibe- und Kartoffelrevifionen find im paterlandischen Intereffe notwendig und werben mit größtmöglicher Schonung burch-

Blachs, Sanfitrof und Bajtfajern. Am 29. Juni 1918 tritt eine Rachtragsbefanntmachung betreffend Beichlagnahme, Berwendung und Beräußerung von Glaches und Sanfftrob, Baftfafern (Jute, Flache, Ramie, europaifdem und augereuropaifdem Sanf) und von Erzeugniffen ausBaftfafern in Rraft. Es unterliegt auf Grund ber Rachtragsbefanntmachung außer ben bereits beichlagnahmten Gegenständen nunmehr auch Gafern aus Rolbeichilf, Beibenbaft, Sopfen, Lupinen, Getreibeftrob( Stranfa) und Befenginfter ber Beichlagnahme.

Bom Tage

Groffener in Offenbach. Geffern abend entstand in ber Teerbestillation und Bengolfabrit von Guftan Lang u. Co. in Offenbach Groffener. Dem raichen Eingreifen ber Offenbacher Teuerwehr, Die burch Granffurter Lofchzuge unterftutt murbe, gelang es, die Gefahr ju beseitigen. Der größte Teil ber Gabrif tonnte gerettet merben Der ziemlich betrachtliche Echaben ift burch Berficherungen gebedt. Der Betrieb erleicet feine mefentliche Ctorung.

Der Frembenvertche in Bagern. Dinden. (288) Die Rorrefpondeng

Sefimaten melbet amtlich

Die allgemeine Ernährungslage gestaltete fich in ber letten Beit fo ungunftig, bag bie Berforgung ber einheimischen Bevolferung mit Lebensmitteln in ben von Fremden befonbers ftarf befuchten Begirten ben größten Schwierigfeiten begegnet. Dies gilt por allem für bie Fleifch- und Fettverforgung. Beitere Einschränfungen bes Frembenverfehrs laffen fich aber nicht vermeiben, zumal ba ber Bugug an Fremben heuer weit großer ift als in ben legten Friebensjahren. Auf Grund einer Befprechung mit ben Borftanben hauptfachlich ber am Frembenverfehr beteiligten Rommunalperbande, insbesonbere im banerifchen Sochgebirge, wird baber bie Dauer bes ohne amtsärztliche Beugniffe jugelaffenen Aufenthaltes in biefen Begirfen auf brei Wochen herabgefest. Augerbem wurden bie Borftabte ber betreffenben Rommunalverbanbe ermachtigt, bie Sochitzahl ber ortsfremben Berfonen zu bestimmen, die in ben Berfehrsorten ober Gafiftatten beherbergt werden burfen. als Magftab foll hierbei gelten, daß in ber Regel nur 50, höchftens 60 Prozent ber porbanbenen Betten in ben Gaftitätten unb Frembenheimen belegt werben burfen. gleicher Beife foll auch eine Ginichrantung in ben Privathaushaltungen burchgeführt werben, die fich mit bem Bermieten von Bobnungen an Frembe befaffen.

Mit Rudficht auf die jest febr große Bahl ber anwesenben Fremben in ben einzelnen Rurorten und Erholungsplagen, werden bie Fremden im eigenen Intereffe barauf aufmerffam gemacht, bag fie nur bann auf Unterfunft und Berpflegung rechnen fonnen, wenn fie fich diefe porher guficherten

Bom Main. Die Haussuchung bei bem verhafteten Stationsagent nonEicau-Monds berg forberte ein ganges Warenlager gutage. Bafete bie aus bem Welb anfamen, murben in Maffen unterschlagen und ihres Inhaltes beraubt.

Reubof i. I. Geit 30 Jahren murbe hier burch Defonomierat Ratl Bierob ber erfte Sirich im Gewicht von 3% Bentnern ge-

Maing. Ein aus befferen Rreifen bier stammenber 13jabriger Junge murbe Bahnhof in Seibesheim verhaftet; ba ihm eine Landwirtsfrau beim Samftern feine Lebensmittel gegeben batte, ließ ber Junge feinen Born an ben Ruben aus, benen er ichwere Mefferftiche beibrachte. - Der Obfttontrolle auf ben Landftragen fiel es auf, bag täglich ein Mainger Sanbler mit zwet großen Rleiberichranten bie Ortichaften auffucte. Die liebe Konfurreng forgte bafür, daß die Kontrollbeamten fich die Schränfe etwas naber anfaben, und man beichlag. nahmte diefelben famt bem großen Inhalt von Ririchen.

Daing. Dit ihrem brei Monate alten Rinde fturgte fich eine geiftesgrante Frau aus Radenheim in ben Rhein. Die Frau murbe gerettet, das Rind ertrant. Bu Saufe verfette bie Frau ihrem 13jabrigen Sohne einige Schläge mit bem Beil. Run wurde bie Frau bem Rrantenhaus zugeführt.

Bord. Der im Gelbe ftebenbe Ranonter Satob Ramberger murbe von feiner Frau Unna geb. Schneiber mit 3 Cohnen beichenft. Mutter und Rinder befinden fich mobl. Der Raifer murbe um die Uebernahme ber Patenftelle gebeten.

Rieberlahnftein. Ein feit langerer Beit fahnenflüchtiger Artillerift murbe in Bivil bier feftgenommen. Der Inhaftierte, von Beruf Schloffer, fagte bie Gifenftabe feiner Belle burch und entfam wieber.

Bien. 28. Juni (23.8.) Melbung bes Wiener Rorrefpondensbiiros. Die Raiferin Bita ift an einer leichten Influenga erkrankt. Do bie Erkrankung einen polltommen normalen Berlauf n mmt, wird von ber regelmagigen Musgabe von Rrankheitsberichten abgefeben.

Kurhaus.

Sonnntag, den 30. Juni. Morgens 8-9 Uhr an den Quellen Choral: Ach bleib mit deiner Gnade. Marsch, Ueber Berg und Tal Strauss Ouverture: Das Spitzentuch Walzer. Alt-Wien Ziehrer Meyer-Helmund Endlish allein Potpourri: Die Verlobung Offenbach

Nachmittags uud Abends Doppelt-Konzert.

Kurkapelle und Garnisons-Kapelle Homburg v. d. H. Nachmittags von 4-6 Uhr.

Schwerzel Unser Deutschland Fest-Ouverture Reinecke Jyanovici Walzer. Carmen Sylva Fantasie: Tiefland D'Albert Fantasie: Die Dellarprinaessin Fall Weber Onverture : Freischütz Reckling Jagd-Fantasie Zug der Frauen aus Lohengrin Wagner Potpourri : Fliegende Blätter Latann Svendsen Künstler-Karneval

Abends von 8-10 Uhr. Blankenburg Marsch, Germanentreue Keler-Bela Lustspiel-Ouverture Fantasie: Fliegende Hellände. Wagner Waldteufel Waldteufeleien Michiela Czardas Nr 2 Melodien: Offenbach'sche Werke Fetras Vorspiel: Am unteren Hafen Spinelli Schule Die Königstrompeter Melodien : Die Czardasfürstin Kalmann Hystorische Märsche

Dienstag: Rongerte bes Aurorchefters von 414-6 und 814-10 Uhr. 3m Theater abends 7% Uhr: "Jan ber Wunderbare". Gin berbes Luftfpiel in 5 Bilbern. Gaftfpiel von Mitgliedern bes Frantfurter Schaufpiels hauses

Mittwoch: Rongerte bes Autorchefters von 4%-6 und 8%-10 Uhr.

Donnerstag: Rongerte bes Rurorchefters von 414-6 und 814-10 Uhr. Im Goldfaal abends 8% Uhr: "Abend moderner Bunder". Berghoff-Trilby. Freitag: Militartongerte ber Garnifon-

Rapelle zu Bad Homburg von 414-6 und 8%-10 Uhr. Samstag: Konzerte bes Kurorchefters von 4%-6 und 8%-10 Uhr. 3m Kurhaus

theater abends 7% Uhr: Theatervorstellung. Borangeige: Rammerfongerte für gett. genöffifche Tonfunft. Mitwirfende: Eoa Bruhn (Effen), Prof. Schmid-Lindner (Munchen), Bernh. Gefles (Frantfurt), Jul. Beismann (Freiburg), Brof. E. Benbling (Stuttgart) und das Wendling-Quartett (Stuttgart).

Gottesbienfte Dronung ber Marienbirche. Bom 80. Juni bis 6, Juli.

Bom 80. Juni bis 6. Juli.
6. Sonutag nach Pfinesten.
5.30 Uhr. Gelsgenheit zur hl. Beichte
6, 8 und 11.80 hl. Messen.
5.30 Uhr. Hochant mit Predigt und Segen, nach demselben Beginn der Andeiungsstunden.
11 Uhr. Kindheit Jeju Berein für die Knaden.
5 Uhr. Schlusandacht.
5 Uhr. Berjammlung des Jänglingsverein.
Montag und Donnerstag 7.30 Uhr. Schulsantendiendt.

An ben fibrigen Wochentagen 6.30 Uhr. Ans-teilung der hl. Rommunion. 6.45 Uhr hi Mese. Abends 8 Uhr: Kriegs Andacht. Montag Abend: Berfammiung des Gesellen

Mittwach Abend: Berfammlung bes Mannet

Donnerstag 5 libr : Belegenheit gur hi. Beichte. Freitag: 6.45 Uhr : Berg Jeju Unit mit Gegen. Evangel. Janglings- und Manners verein . Somburg.

Serfammlungsraum : Rirdenfaaf 3. Gonntag, 30. Juni, Mittags 2 Uhr. Spagier, gang verbunden mit Spiel. Sammelpunkt Mus-gang Schlofigarten. (Große Allee) Abends 8 Abr: Bereinsabend.

Montag, abends 8 Uhr. Spielabenb. (Spiel-

Donnerstag abends 9 Mhr: Bofannenchor. Freitag abends 8 Uhr: Spielabend. (Schnie) Beber junge Mann ift hersild emgelaben.

Statt Rarten

Carl Hohmann Gretel Sohmann geb. Darmftadt. Bermahlte. 29. 6. 1918.

Beigfirden

8. 3t. Maing. im Taunus

Die gludliche Geburt eines gefunden Cochterchens jeigen bocherfreut on annn and

Baul Gelbmacher u. Frau Bad Somburg, 29. Juni 1918

# des Weinandel

Wir empfehlen so lange der Vorrat reicht.

an emplemen so make as	
1913 Riersteiner	m 5.—
1915 Oppenheimer	m 5.50
1910 Deidesheimer	m 5.50
1915 Destricher Deeb	m 5.50
1915 Ungsteiner Wörth	m 6.—
1907 Steinberger	m 6.—
1907 Steinwein (Boxbeutel)	M 6
1912 Rüdesheimer Engerweg	M 6.50
Königliche Domäne	M 0.00
1904 Hochheimer Daubhaus	m 6.50
1915 Berncastler	m •5.50
1915 Brauneberger Riesling	m 6.—
1914 Josephshöfer	m 6
1914 Jolephshotel 1914 Jelfinger Rothlay	m 6.—
1914 Dellinger Holling	m o.

Sämtliche Weine sind gut gepflegt und flaschenreif vorzäglicher Qualität. Die Preise verstehen sich per Flasche ohne Glas.

## Menges & Mulder

Abtlg. Weinkellerei. Königl. Hoflieferanten ::

> Wir nehmen Gelder, die gur Beichnung auf die nachfte

## (neunte) Kriegsanleihe

bei uns Berwendung finden follen, ichon jett entgegen und verginsen sie bis zum ersten Einzahlungstage der neuen Unleihe mit

Direttion der Raffauischen Landesbant.

## Antisept. Birkenhaarwasser

unübertroffen gur Saarpflege. Bergeftellt unter Bermenbung reinen Birteufafte ohne Bufat von Baffer . . . . . 1/, Flaiche Mk. 3.50. 1/1 Flaiche Mt. 4.00.

> Med. Progerie Carl Arch, gegenüber dem Kurhaus

## Bekanntmachung.

gemacht, baß für bas Rechnungsjahr 1918 folgende Gemeinbefteuern gue Erhebung kommen :

a.	Ditimitad fur	Haailta	verantagten	Sintommen tener	1650/0-
b.				Betriebeftener	1250/0-
€.				Gewerbeftener	180%
d.	Grunbfteuer	und Beb	ambeftener 2	,350/00 bom geme	inen Wert.
				men folgenbe @	

. 100/0 | Der ftant-1. Sofraiten mit Lagesmaffer-Ontwafferung Schmutwaffer-Entwäfferang

41º/o lich veran-lagten Gebanbe Schuupwaffer- und Tagwaffer-Entwäfferung . fleues.

Bad Homburg v. d. H., ben 28. Juni 1918

e.l

Der Magifixat. 2888 (Steuerverwaltung.)

Um 29 Juni 1918 ift eine Nachtragsbefanntmachung Rr. W. III. 3000/6. 18. R. A. betreffend Beschlagn bme von Fasern aus Rolbenschiff, Besenginster, Beidenbast, Hopfen, Lupinen und Getreibestroh (Stranfa) zu der Besanutmachung Rr. W. III. 3000/9 16 R.R.A. vom 10. November 1916, betreffend Beschlagnahme, Berwendung und Beräußerung von Flachs- und Hansstroh usw." erlassen worden.

Der Bortlaut ber Rochtragebefanntmachung ift in ben Amtsblattern und burch Anichlag veröffentlicht worden.

Stello. Generalkommando 18. Armeekorps.

#### Sonder = Sauhbedarisideine.

Bon Montag 1. Juli bis Freitag 5. Juli ift bie Stadt. Bekleisbungsitelle im Rathaus (Laden) jur Ausgabe von Conber-Schubbebarisicheinen auch Rachmittags geoffnet.

Bab homburg v. d. D., ben 29. Juni 1918.

2785

900

Der Magistrat (Bekleidungsftelle.)

## Allgemeine

### Ortstrantentaffe Oberuriel i. I.

Wir fuchen für unfer Buro uam fofortigen Eintritt ein

## Fräulein

perfekt in Correspondenz, Majdinenschreiben und im Rechnungswesen. Angebote mit Behaltsansprüchen sind unter Borlage von Zeugnisabschriften zu richten an den Vorsitzenden der Kasse

Hübsch, Freiligrathstraße 7.

#### Ordentl. Mädchen fucht Arbeit im Schneibern,

Ausbeffern u. f. w. Bu erfragen in ber Beichafte.

## ftelle be Bl. unter 2778. endlich erreicht!

Die befte und billigfte Feberbereifung ift mein Militarreifen, beftebend aus einzelnen Febern. Reine Erschütterung und Beschädigung ber Raber mehr. Breis per Garn. DR. Chenfalls Spiralfeberreifen perfett, Breis per Paar IR 15 .-Berpadung M. 1 .- gegen Radn.

Mitteld. Federfabrik, Halle a. 3. Shlieffad 22.

## Wellenidankelbad

gut erhalten ju verfaufen

Rirdorferftraße 26.

## Gartenarbeiter Arbeiterin

2853 merben gejucht.

Raifer Friedrich Bromenade 101.

## Bwei gute Mildziegen und zwei Biegenlammer

ju vertaufen. Bu erfragen bei

#### Eichinger Saalburgftrage 66.

Berich. pol. Midbel au verfaufen.

Louisenstraße 20 II r

#### Zugscheibe im Wald gefunden. Abzuholen genen Enrudungegebahr

Obergaffe 20 Binterhaus.

## Sächielmaschinen

Rirdorf, Borngaffe 12.

## Frauen-Paare Haarabfall, getrag. Zöpfe,

Haararbeiten u. f. w. tauft für heereszwecke bie vom Rriegsminifterinm benaunte hand fammelftelle.

3. W. Bimmer, Frankfurt a. M., Raiferftraße 40.

## Haarauftäufer

J. Kitter, Frijeurgeschäft, Bad Homburg, Louifenftrage 42, Gingang Andeuftr.

and Borgelane, Bilber, Dipp fachen u. f. w. kauft an boch ften Preifen Miller, Gr. Birichgraben 22, Frankfuet a. MR. gegenfiber Greibehaus. 765

#### Zimmerwohnung mit affem Bubebor) tu ber Fer-

dinauds. Anlage per 1. Juli gu verm Raberes Safenfprung 6.

CIBIO PHINC

## Eudendorff-Spende

Freudenberger-Bollweiler & 10.—, Karl Jsenbiel, hier 5.—, Frau Major Bur Redden, hier 20.—, Karl Schmitt, bier 5.—, Ludwig Dah, hier 3.—, Karl Storch 3.—, Georg Heiland 2.—, Josef Drilichler 1.—, Heinrich Balger — 50, Fris Hönes — 50, Georg Abrian — 50, Sammlung Gebr. Hausmann 228,—, Rechtsamwalt Dr Schwarz 50.—, Gemeinde Beißtirchen 1000.—, Gemeinde Gonzenheim 1300.—, Gemeinde Fischbach 200.—, Gemeinde Eppstein 245.50, Director B. Frantsurt 500.—, Gemeinde Eppstein 245.50, Director B. Frantsurt 500.—, Gemeinde Dorn holzhausen Beiber, hier 20.—, Landgräfil. Heff. concess. Landesbank, hier 1000.—, Frau Friedricke Braun Bwe Dornbolzhausen 10.—, Philipp Bingenbeimer, Geulberg 3.—, Braun Bine, Dornholzhausen 10.—, Philipp Bingenheimer, Seulberg 3.—, Frau M. Dobschipfy, 3. It bier 50 —, Familie Martino, hier 30.—, Gustav Beigand, bier 100.—, Frig Riechelmann, bier 25.—, E. Hilbebrand 25.—, Damen ber Kriegsküche, bier 30.—, Frau Direktor Mudersbach, bier 10.—, Georg Lausberg, Dornholzhausen 20.—, Familie Difthey 5500.—, Frif. Lebersabrit Kalbach 500.—

Friedricheborf t. Taunus: Firma Theodor Saller, Arbeiterschaft 58.—, Wilhelm Beppenfeld 50.—, Anguft Trabert 25 —, Otto Bogel 1 —, Bictor E. Achard 28.—, Fe d. Arrabin 2.—, B. Blodhous 1.—, Bhil. Bernhard Wwe. 100.—, Dugo Dupi 50.—, Bargermeifter Foncar 50 .- Bilbelm Sopfe 100., Wilhelm Rrebber 20 .-. Befchw. Beler 5 .- , Freiin von Buttfammer 100 -, Bilbeim Rompel 50 .- , Geschw. Beler 5.—, Freitin von Puttkammer 100 —, Wilhelm Rompel 80.—, Frünlein Elise Reis 20.—, Karl Schmidt 5.—, J. G. Schmidt 20.—, Frau Dr. Marmier 100.—, Sanitätsrat Dr. Kigner 100.—, Victor Brivat 25.—, E. Erdmenger 20.—, Lehrer Lavoyer 50.—, Louis Victor Garnier 5.—, Louis Bonn 80.—, Alfred Rouffelet 20.—, Julius Garnier 1.—, Frünlein Alice Rouffelet 40.—, Ferd. Garnier Wwe. 5.—, Rudolf Garnier 10.—, Friedrich Quebl 25.—, K. L. 3.—, G. G. 5.—, Alfred Lamparter 2.—, Anion Sed 10.—, R. R. 2.—, Seved de Bylber 5.—, Anion Deck 10.—, R. R. 2.—, Seved de Bylber 5.—, Schule durch Bertauf von Thee u. s. w. 25 —, W. H. 10.—, Heinrich Minker 5 —, E. Bictor Garnier 20.—, F. A. Desor 25.—, Bauly & Co. 100.—, Adolf Garnier 50.— Inlius Marmier 40.—, Schäfer & Schmidt 51.—, C. Z.—, Albert Endvaß 20.—, R. R. 800.—, Lederwerke Emanuel May 300.—, Bersonal der Fabr. L. F. Mousselet, Friedrichsdorf und Röppern 100.50, Adolf Wwe, 25.—, R. R. 2.—, Gustav Ganterin 50.—, Straßensamm lung 638.14, Stadt Friedrichsdorf 500.—, Jus. & 3388 64 eingezahlt burch Berrn Bilb. Dopte, Friedrichsborf.

Beitere Bobingen in Bar ober Bertpapieren nehmen entgegen : Areis-Sparkaffe, alle Banken, Beitnungsftellen Bab Somburg. 2851

Unterricht

in ber beutiden, frangöfifden englifden, ital. Sprache und beren Literatur.

Muf Bunich vollftanbige Borbereitung jur staatlichen Prufung als Sprachlehrerin

fran f. Rogbach . v. Griesheim 1. Bt. Direttorin ber Frauenfoule n. Geminare bee

Biftoria-Benftonates Schwebenpfab 4.

## Bu vermieten:

Schon möblterte

zwei Zimmerwohung

mit Bab und Rochgelegenheit. Gymnafiumftrage 16.

Gonzenheim i. Cannus. Geränmiges, maffin gebantes

## Landhaus

mit 12 Räumen und großem Barten - Besamtfläche ber Brundft. 1223 qm. - in iconer, bequemer Lage (2 Min. von der Haltestelle der Elektr.) zu verkaufen. Raber. 2731 Frankfurter Landftr. 35, p.

gu vermieten.

Lowengaffe 7 III.

Die Naturheilkundige E. Senle wohnt Biesbaben Bahnhojoftr. 6 1.

## Wohnhaus,

enthaltend 7 3immer, Ruche und 4 Manfarden gum 1. Dt. tober gu vermieten ober gu 2774 verkaufen.

Bu erfragen unter 2774. 

## Kleineres Haus

gu faufen gefacht. Differten unter G. 2868 au bie Gefchaftsfielle

Ber erteilt Gri. gründl.

## Unterricht

in Stenographie (Stolge-Schren und Majdinenfdreiben.

Offerten an Die Beichaftstelle bs. Bl. unter F. 2832.

## Aelterer befferer herr fucht elegant möbliertes Zimmer

(gemutl. Seim) evtl. mit guter Berpflegung. Offerten an die Beichaftsftelle bs. BL unter R. 2862.

für ein alteres Chepoar eine Röchin

mit Sausarbeit bie i. b. feinb. Ruche erfahren ift und ein Sausmad-chen bas quch waschen plätten und nahen fann, gesucht. Centralbeig. n. w. Waffer vorb. Gute längere Zeug-niffe ersorberl. Angebote mit Gehaltsanfpr. zu richten

Arbeitsnachweis Elifabetbenftr. 45.

## 4 Zimmerwohnung

mit Bubehör eleftr. Licht, und Gas in ichoner Loge jum 1. Oftober an cubige Familie gu permieten. Mäberes.

Brendelftraße 34.

## Gesucht baldig

3 Bimmerwohnung mit Manfarbe von brei erwachsenen rubigen Beuten Offerten unter O. S. 2861. an bie Befchaftsftelle.

## Eine icone Wohnung

1. Stod, & Bimmer, Bab, 2 Manfarben, 2 Reller, Gas, eleftr. Licht, 2 Balfons jum 1. Oftober ju ber-

Quisenstraße 101.

Gutfit. Geichaftsmann, anfangs 20er Sabre, von an genehmer Erfcheinung und gutem Charafter, fucht auf biefem Wege bie Befanntichaft einer gebilbeten jungen Dame mit gleichen Gigenschaften wecks fpater Seirat aus ber Beimat fennen ju lernen. Etwas Bermogen erwunicht, jeboch nicht Bebingung Rur ernftgemeinte Budriften unter W. 2868 an bie Beichäfteftelle erbeten Strengfte

## Diefretion wird jugefichert.

erbitten wir uns bis spatestens 101/2 Uhr pormittags

## Geschäftsverlegung.

Damen- und Werren-Erif urgefchäft von Luifenfrage 96 direkt gegenüber nad Quifenftrage 111.

3d empfeble mid gleichzeitig ben geehrten Damen in Gr flegen, Onbuli ren, Ropfwefden, Ragelpflege fowie allen einichlägigen Toilettenartifeln.

> Arau I. Müller verwitt. Bohne

## Kurhaustheater Bad Homburg.

Dienstag, den 2. Juli 1918, abends 1/18 Uhr Gastipiel

von Mitgliebern bes Schaufpielhaufes Frankfurt a. D.

## Jan der Wunderbare

Ein berbes Luftipiel in funt Bibern von Friedrich Rangler. In Scene gef bi bon herrn Oberregiffent Balter Brugmann. Die Sabel ift mim Teil Boccacero ent ommen.

Breife der Blate

Brosceniumsloge 4. - I Rangioge 3.50 - Barfetiloge 3.00 -Sperrfit 3.00. - II. Rangioge 2.50. - Stebplat 2 00. III. Rang ret. 1.00 - Gallerie 0 50 .-

Militar Ermäßigung.

Borvertauf auf bem Rurbure.

### Aurhaus Bad Homburg.

Montag, den 1. Juli 1918, abends 81/4 Uhr im Goldjaal Lustiger Abend :: Alois Großmann

Spielleiter und Schaufpieler vom "Reuen Theater" in Frankfurt a. M.

Bum Bortrag gelangen luftige Dichtungen von : Bierbaum, Buid, Ettlinger, Liliencron, Presber, Rideamus, Roda Roda, Rojegger, Schlicht, Thoma u. a. m., fowie Parodien, Ropien, Charakterinpen, Dialektvortrage, Erlaufchtes und Erlebtes aus der Auliffenwelt.

Eintrittspreife: Rummerierte Plage IR 3 .-Richtnummerierte Plage D 2 .-.

Sorberfauf auf bem Rurbilro. -

#### Kristall-Palast.

Spezialitäten Theater Erstklassige Vorstellungen Kristall - Palast - Büffet -

Kristall - Palas t- Casino Künstlerische Darbietungen -Orientalischer Saal

2848

Sonnfag 2 Vorstellungen.

Einlass 2 and 61/, Ubr [2859] Hansa 3825 Vorverkanf Sonning Vormittag von 11 - 12 Uhr. Nachmittags: Kleine Preise

## Glück's Lichtspiele

Kirdorferstrasse 40. Telefon 149 **Achtung!** 

Morgen Sonntag nur 2 Vorstellungen mittags 4 und abends 8 Uhr Der grosse Sensationsschlager

#### — Die Frau im Spiegel. —

Ein herrliches Detektiv-Drama in 4 langen spannenden Akten. Sowie ein ausgesuchtes Beiprogramm.

#### Wir juchen

tüchtige Dreher und Maschinenschlosser, ferner Arbeiterinnen

(über 18 Jahre) in Stunden und Akkordlohn für dringenftes Fliegergerat.

## Helfrich & Offner,

Maschinenfabrik

Oberurfel a. I.

Sohemarkftraße 42 b

## Schafspferchverfteigerung.

Montag, 1. Juli abends 9 Uhr wird in der Aula der Schafspferch der hiefigen Schafherde auf 2 Monate öffentlich verfteigert. Bedingungen werden dort bekannt gegeben.

Die Schäfereigeiellichaft.



es ift ja kaum gu faffen g Du nicht mehr k hrft guruck, fruh mußt Du Dein Leben laffen Berfiort if unfer größtes Blid.

Bloglich und unerwartet traf une bie ichmergliche Rachricht, bag mein innigftgeliebter, unvergeglicher Gatte, ber treuforgenbe Bater feines einzigen Rinbes, unfer bergensguter Sohn, Schwiegerfohn, Bruber, Odma ger, Ontel, Reffe und Coufin

## Pionier Wilhelm Storch

2. Landwehr Pionier Sompanie 7

am 21. Juni burch einen Ropfichuß fein junges Leben im Alter pon 29 Jahren laffen mußte.

In tiefem Schmerg:

Frau Anna Storch, geb. Das und Kind nebit allen Angehörigen.

Gewissenhafte

Erledigung aller Vertrauens-Angelegenheiten streng diskret und fach

gemäss. Mässige Honorar

la Referenzen u Dankschreiben

aus allen Kreisen.

Zukunft"

Am Römer Tor 1 gegenüber dem

Wiesbadener Tageblatt Telefon 566

Telegramm-Adresse Aufklärung Wiesbaden"

rankforta.M. gegenüber der Hauptwache

Hamburg Mönkebergstrasse 17 Stettin

Hauptsitz Berlin W. 50

fürsten-Damm 16 gegründet 1907.



Wasch-Blusen Seidene Blusen - junge Mädchen - Kinder Reichhaltige preiswerte Auswahl

> Wasch - Kleider Seidene Kleider

> > Modehaus

Frankfurt a. M.

Schillerplatz 4, 6, 8

an der Bauptwache

mann; für ben Angelgenieit: D. Inaupel i. B.; Drud und Warlag Schuble Bundbuiteret Bab Domourg v. b. be Detantemprific für bie Gapififettung Fri